

Arbeitskreis
Methoden
in der Evaluation



Arbeitskreistreffen

im Rahmen der 28. DeGEval-Jahrestagung, 18. Sept. 2025

TOPs

1. Bericht des AKM-Sprecher*innen-Teams
2. Nächste Frühjahrstagung des AK Methoden 2026
3. Sonstiges

TOP 1 - Bericht

Tätigkeiten der AK-Sprecher*innen

- Begutachtung und Mitwirkung im Programmkomitee zur 28. DeGEval-Jahrestagung in Saarbrücken
- Durchführung der FJT 2025
- Letztes Treffen des AKs am 10.07.2025, München
- Versand Infomails und Betreuung der AK-Website
- Vorbereitung FJT 2026 (erste Planungstreffen)

TOP 1 - Bericht Tätigkeiten des AK Methoden – FJT 2025

10./11. Juli 2025, München



**„Best credible und nützlich - Methodische Qualität,
Nützlichkeit und Nutzung von Evaluationen“**

- **Susanne von Jan:** »Nützlichkeit von Evaluation – Erkenntnisse aus Theorie und Praxis« (Keynote)
- **Frank König:** »Cui bono? Weshalb die methodische Qualität von Evaluation bei der Nutzung ihrer Ergebnisse nicht alles, aber ohne sie alles nichts ist. Ein Fallbeispiel aus der Extremismusprävention«
- **Dr. Jan-Tobias Polak:** »Der Blick nach vorn: Stärkung der Nützlichkeit von Evaluationen durch Futures-informed Evaluation«
- **Anna Gieschen & Prof. Dr. Thomas Eckert:** »Evaluation im Spannungsfeld zwischen methodischen Ansprüchen, legitimatorischen Notwendigkeiten und pädagogischem Selbstverständnis«
- **Dr. Gerald Leppert & Folake Kareem:** »From Rigour to Usefulness: User-Responsive Evaluation Design in Rapidly Changing Environments - Insights from the Global Center on Adaptation«

TOP 1 - Bericht

Tätigkeiten des AK Methoden – FJT 2025

○ Teilnehmende (Anmeldungsstand)

▶ DeGEval-MG (pers./institut)	15	
▶ nicht DeGEval-MG	5	
▶ MA gastgeb. Orga	4	
▶ Studierende	3	= 27
▶ Referenten*innen	7	
▶ Orga-Team	2	= 36

frühere TN-Zahlen:	2017	2018	2019	2021	2022	2023	2024
	90	46	54	73	112	56	62

TOP 1 - Berichte: Tätigkeiten des AK Methoden – FJT 2025

○ Tagungsgebühren	Anzahl	Kosten	Gesamt
▶ DeGEval-MG (pers./inst.)	15	50€	750€
▶ nicht DeGEval-MG	5	65€	325€
▶ MA gastgeb. Organisation	4	- €	- €
▶ Studierende	3	35€	105€
▶ Referenten*innen	7	- €	- €
▶ Orga-Team	2	- €	- €
▶ Nachträgl. Teilerstattung	0		
Summe Tagungsgebühren			1.180€

TOP 1 - Berichte: Tätigkeiten des AK Methoden – FJT 2025

○ Ausgaben	Kosten gesamt
▶ conftool	-464,10€*
▶ Reisekosten/Übernachtung Ref.	-347,14€*
▶ Dankeschön für Referent*innen:	-95,50€
▶ Catering	-577,80€
▶ Sonstiges (Porto, Druck)	-35,00€*
Summe Ausgaben	-1419,54€
Summe Tagungsgebühren	1.180,00€
Differenz	<u>-339,16€*</u>

* Vorläufige Abgaben (Endabrechnung durch GS steht noch aus)

TOP 1 - Bericht Tätigkeiten des AK Methoden – FJT 2025

Dokumentation:

- ✓ AK-Website
- ✓ DeGEval...Info

Zur AK-Website:



Tagung 2025 des AK Methoden: "Best credible und nützlich" - Methodische Qualität, Nützlichkeit und Nutzung von Evaluationen

Im Mittelpunkt der diesjährigen Tagung des AK Methoden in der Evaluation am 10. und 11. Juli 2025 in München stand das Verhältnis von methodischer Qualität von Evaluationen einerseits und ihrer Nützlichkeit und Nutzung andererseits.

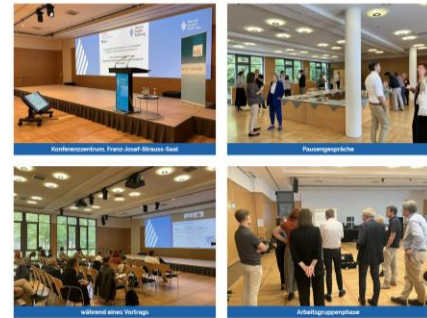
Gastgebende Institution war die Stabsstelle Evaluation der Hans-Seidel-Stiftung e.V. in München, die selbst Evaluationen durchführt und beauftragt, sowie an der Schnittstelle zu Auftraggeber:innen und Adressat:innen von Evaluationen insbesondere in der Politik tätig ist.

Rund 40 Teilnehmer:innen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, der Niederlande und Luxemburg diskutierten sowohl grundsätzliche Aspekte zu diesem Thema, als auch Einblicke und Lernanregungen aus konkreten Projekten und deren methodischer Umsetzung hinsichtlich Fragen, wie sich zukünftige Entwicklungen im Rahmen von Evaluationen integrieren lassen.

Zentrale Fäden der Tagung ist, dass die hohe methodische Qualität von Evaluationen eine notwendige, aber nicht hinreichende Bedingung dafür ist, dass sich Evaluationen und ihre Ergebnisse als nützlich wahrgenommen oder genutzt werden können. Nützlich und Nutzung von Evaluationen auszuweisen, zugleich wäre dabei zu klären, wie mit unterschiedlichen und sich verändernden Ansprüchen und Interessen von Stakeholder:innen in einem solchen Prozess umgegangen werden kann. Vor dem Hintergrund der Vorträge und präsentierten Beispiele bestand Konsens darüber, dass eine hohe methodische Güte einer Evaluation gerade auch in politischer Hinsicht zugleich ein Ziel verleiht, das nicht ohne die Evaluation und ihre Ergebnisse (bzw. nicht instrumentell) können, aber der Evaluation aber als Professionalitätsausweis und Schutz, um sich nicht angegriffen zu machen. Damit zusammenhängend wurde auch diskutiert, wie vorgegründete Evaluationen und Zielstrukturen mit verschiedenen Stakeholder:innen und Adressat:innen kommuniziert werden können. Die Auseinandersetzung mit konkreten Methoden der Zukunftsforschung wurde zudem als wichtiger Input angesehen, um Erkenntnisse und Empfehlungen besser vor dem Hintergrund zukünftiger Entwicklungen zu denken und zu erörtern.

- Dokumentation der Vorträge:
- **Susanne von Jan** - *Nützlichkeit von Evaluationen - Erkenntnis als Theorie und Praxis*
 - **Frank Kling** - *„Can-been“? Methodische Qualität von Evaluationen bei der Nutzung ihrer Ergebnisse nicht allein, aber ohne sie allein nicht ist. Ein Fallbeispiel...*
 - **Dr. Jan Tobias Pösch** - *Der Blick nach vorn - Stärkung der Nützlichkeit von Evaluationen durch Future-oriented Evaluationen*
 - **Arno Gschwandtner** & **Prof. Dr. Thomas Oberst** - *Evaluation im Spannungsfeld zwischen methodischen Ansprüchen, legitimatorischen Notwendigkeiten und politischem Selbstverständnis*
 - **Dr. David Leppert & Fritzie Koenen** - *From Rigour to Usefulness: User-Responsive Evaluation Design in Rapidly Changing Environments - Insights from the Global Center on Adaptation*

- Weitere Dokumentation:
- Das Tagungsprogramm enthält den Anreizungsbild, eine Übersicht über alle Vorträge sowie Infos zur Anmeldung und Anreise.
 - Tagungsbericht in der Zeitschrift für Evaluation in Vorbereitung!



DEGEVAL ... INFO

Zeitschrift für Evaluation | 24. Jahrgang | 2025
Heft 2 | S. 351-359 | <https://doi.org/10.31244/zfe.2025.02.13>
© 2025 Waxmann



„Best credible und nützlich“ – methodische Qualität, Nützlichkeit und Nutzung von Evaluationen

Bericht zur Frühjahrstagung 2025 des AK Methoden in der Evaluation

Franziska Heinze¹, Alexander Kocks², Klaus Heinle¹, Nils Verwohlt³

1. Anlass

Evaluationsergebnisse und Empfehlungen sollen von den beteiligten Stakeholder:innen und Adressat:innen nicht nur als nützlich wahrgenommen, sondern auch faktisch genutzt werden. Evaluierende stehen damit vor der Aufgabe, angemessene und qualitativ hochwertige Evaluationen umzusetzen und zugleich weitere Nützlichkeitsanforderungen zu berücksichtigen, um ‚best credible evidence‘ für eine bestmögliche Nutzung von Evaluation zu produzieren.

Diesem Thema widmete sich der AK Methoden in der Evaluation in der diesjährigen Frühjahrstagung am 10. und 11. Juli 2025. Mit der Stabsstelle Evaluation der Hans-Seidel-Stiftung e.V. in München stand dem Arbeitskreis dabei eine gastgebende Institution zur Seite, die nicht nur selbst Evaluationen durchführt und beauftragt, sondern zugleich an der Schnittstelle zu Auftraggeber:innen und Adressat:innen von Evaluation, insbesondere in der Politik, tätig ist.

Ziel der Tagung war es, auszuloten, in welchem Verhältnis die methodische Qualität einer Evaluation und deren wahrgenommene Nützlichkeit bzw. Nutzung stehen. Dies sollte entlang konkreter Beispiele, methodischer Designs sowie damit einhergehender Fragen der Responsivität und Einbindung von Stakeholder:innen geschehen.

¹ Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg; Sprecherin des AK Methoden
² Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit (DEVal); Sprecher des AK Methoden
³ Stabsstelle Evaluation der Hans-Seidel-Stiftung e.V.

TOP 1 – Bericht Infos aus MV

- **DeGEval-Mitgliederentwicklung: insg. leichter Rückgang**
 - leichter Anstieg bei institutionellen Mitgliedern, leichter Rückgang persönlicher Mitglieder
 - Rechnungsprüfung regt wiederholt u.a. an, die FJT der AKs für Mitgliederwerbung zu nutzen
- **solide finanzielle Lage der Fachgesellschaft, Rücklagen für anstehende Investitionen verplant**
- **Wahl des neuen Vorstands: Philipp Pohlenz (Vorsitz), Angela Wroblewski (stell. Vorsitz), Sonja Kind, Jan-Tobias Polak, Susanne von Jan, Markus Seyfried, Franziska Pfitzner-Eden**
- **Wahl einer Rechnungsprüfung: Thomas Krüger (2025/2026), weiterhin im Amt: Mary Lindner (2024/2025)**
- **Einführung einer Senior-Mitgliedschaft**

TOP 1 - Bericht

Aktivitäten auf der 28. DeGEval-JT

- **Aktivitäten auf der 28. Jahrestagung der DeGEval:**
 - ✓ Mitgliederversammlung
 - ✓ AK-Treffen
 - ✓ Session des AK-Methoden
 - B2: Effizienz-orientierte Politikgestaltung - Interaktive Session zur Professionalisierung und methodischen Weiterentwicklung der Evaluierung von Effizienz in unterschiedlichen Politikfeldern (18.09.2025, 16:30-18:00)
 - ✓ Moderation von/Mitwirkung an zwei Sessions durch AK-Mitglieder
 - A7: Professionalisierung von Evaluation dank innovativer Methoden und Techniken (Oliver Bieri)
 - C4: Künstliche Intelligenz in der Evaluation: Wie positioniert sich die Fachcommunity? (AK-Sprecher*innen)

TOP 2 – Frühjahrstagung 2026

- **Gemeinsame Tagung** AK Methoden und AK Verwaltung
- **Datum:** Mai/Juni 2026 ⇒ vsl. 21./22. Mai 2026 in Wien
- **Thema:** »KI in der Evaluation«
 - Herausforderungen der KI-Nutzung als Ausgangspunkt für Inputs mit Ideen/Anregungen zum Umgang damit (konkrete Beispiele)
 - Mögliche Teilthemen: KI-basierte Methodenanwendungen, Qualitätssicherung mit KI, Evaluierungsstandards bei KI-Anwendung, KI und Datenschutz, Theoriebildung mit KI
- **Weitere Vorschläge?** _____

TOP 3 – Mitgliederaktivierung & Sonstiges

- wichtiges Thema in der DeGEval und ihren Arbeitskreisen
→ unterschiedlich aktive AKs und AK-Mitglieder
- AK Methoden hat rund 600 Mitglieder/Interessierte im Verteiler
 - ✓ 2x jährlich AK-Treffen: im Schnitt 20 teilnehmende Personen
 - ✓ FJT und JT DeGEval als regelmäßige Formate
 - ✓ regelmäßige Infomails (quartalsweise/anlassbezogen)
- Ihre/Eure Ideen für Austausch und weitere Aktivitäten unter Einbezug der AK-Mitglieder?

TOP 3 – Sonstiges

- **29. Jahrestagung 2026** zum Thema „Evaluation und Zeit“:
falls jemand Ideen für eine methodenorientierte Session zu
dem Thema hat und dies gern aus dem AK Methoden heraus
veranstalten möchte → gerne per Mail an uns herantreten
(ak-methoden@degeval.org)

Arbeitskreis
Methoden
in der Evaluation



**Vielen Dank für die Mitwirkung – wir
wünschen einen schönen Tagungsstart!**